

Die Kunst der Nachhaltigkeit (Wuppertal, 11-13 May 26)

Wuppertal, Johannes-Rau-Zentrum, Bergische Universität Wuppertal (Campus Freudenberg), 11.-13.05.2026
Anmeldeschluss: 11.05.2026

Ulrich Heinen

Die Kunst der Nachhaltigkeit. Kunstgeschichte in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

Die Tagung erschließt Nachhaltigkeit in Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft und Politik als Themenfeld und Kernprinzip historischer und aktueller Kunst und Kultur. Im Anschluß an einen systematischen Überblick loten Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, die zur Kunst der Nachhaltigkeit besonders innovativ arbeiten, die Potentiale dieser neuen Großen Erzählung der Kunstgeschichte in Vorträgen und Workshops aus.

In Format, Ausrichtung und Anspruch nimmt die Tagung – als "44. BDK-Ingelheim-Tagung (on tour)" – die Staffel einer Tagungsreihe auf, die der BDK-Landesverband Rheinland-Pfalz über vierzig Jahre lang mit prominenten Referentinnen und Referenten aus der Kunstgeschichte und aus benachbarten Bereichen an der Fridtjof-Nansen-Akademie in Ingelheim mit großer Resonanz als Fortbildung besonders für Kunstlehrerinnen und Kunstlehrer durchgeführt hat.

Montag, 11. Mai 2026
ab 12.00 Uhr Empfang

12.45 – 13.00 Uhr

Clemens Höxter, Bundesvorstand des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik

Prof. Dr. Ulrich Heinen, BDK-AG Kunstgeschichte in der Kunstpädagogik

Begrüßung

13.00 – 14.30 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Heinen, Bergische Universität Wuppertal

Vortrag: Naturgemäß leben. Eine Einführung in die Kunst der Nachhaltigkeit in Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft und Politik.

14.30 – 16.00 Uhr

Clemens Höxter

Vortrag: Das große Rasenstück (1503). Albrecht Dürers ikonische Naturstudie zwischen Schöpfungstheologie und moderner Nachhaltigkeitsidee

16.30-18.00 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Heinen,

Clemens Höxter und

Dr. Joachim Penzel, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Workshop: Stabilität und Transformation in der Ästhetik der Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft und Politik

Dienstag, 12. Mai 2026

9.30 – 11.00 Uhr

PD Dr. habil. Silke Förschler, Universität Kassel

Vortrag: Landschaft zwischen Naturerfahrung und Bildformel

11.30 – 13.00 Uhr

PD Dr. habil. Silke Förschler

Workshop: Natur als Akteurin im Bild

14.00. – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Maurice Saß, Alanus Hochschule Alfter

Vortrag: Ökologien frühneuzeitlicher Kunst im Schulunterricht

16.00-17.30 Uhr

Prof. Dr. Maurice Saß

Workshop: Aneignung und Anverwandlung. Was sich aus frühneuzeitlichen Waldkonflikten heute lernen läßt.

Mittwoch, 13. Mai 2026

9.30 – 11.00 Uhr

Prof. Dr. Sabine Bartelsheim, Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen

Vortrag: Kunst als ökologisches Projekt. Ecological Art im 20. und 21. Jahrhundert

11.30 – 13.00 Uhr

Prof. Dr. Sabine Bartelsheim

Workshop: Kunst, Natur, Umwelt. Ecological Art als angewandte Kunst zwischen Diskurs und Praxis

13.00 – 13.30 Uhr

Abschlußbesprechung

Weitere Informationen und das Online-Anmeldetool gibt es hier:
<https://bdk-online.info/nw/anmeldung-tagung-die-kunst-der-nachhaltigkeit/>

Die Anmeldegebühr von 30,- Euro für BDK-Mitglieder und 50,- Euro für Nicht-Mitglieder ist beim Zugang zu der Tagung bar zu entrichten.

Tagungsort

Johannes-Rau-Zentrum

Bergische Universität Wuppertal

Campus Freudenberg

Rainer-Gruenter-Straße 21

42119 Wuppertal

Quellennachweis:

CONF: Die Kunst der Nachhaltigkeit (Wuppertal, 11-13 May 26). In: ArtHist.net, 09.03.2026. Letzter Zugriff 29.04.2026. <<https://arthist.net/archive/51924>>.